

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 13. November 2019

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung
einer EntschlieÙung betreffend Abhaltung eines Workshops zur Klima- und
Energierstrategie des Landes Burgenland**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Abhaltung eines Workshops zur Klima- und Energiestrategie des Landes Burgenland

Mit EntschlieÙung vom 4. Juli 2019 bekannte sich der Burgenländische Landtag zum Klimaschutz und zum Umstand, dass die Eindämmung der drastischen Folgen des Klimawandels als Aufgabe von höchster Priorität des Landes Burgenland wahrzunehmen ist.

Die Landesregierung hat ihre Aufgabe wahrgenommen, unter Einbeziehung von Fachleuten und BürgerInnen eine umfassende Klima- und Energiestrategie erstellen zu lassen. Diese soll eine klare Vision beschreiben, wo wir hinwollen, bis wann welche Zwischenziele erreicht werden müssen und welche Maßnahmen sinnvoll sind. Sie soll „der Klimaschutzbewegung im Burgenland weitere Instrumente in die Hand geben – um aktiv das Klima zu schützen, aber auch um Anpassungsmaßnahmen für die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu setzen.“ *(Zitat vom Blog zur Klimastrategie <https://www.wunderbar-erneuerbar.at/>)*

Landesrätin Astrid Eisenkopf hat angekündigt, die Klima- und Energiestrategie des Landes in den nächsten Wochen zu präsentieren. Diese Strategie wird Grundlage für die Klimaschutz- und Energiepolitik des Burgenlandes der nächsten Jahre. Für eine inhaltlich hochwertige Weiterentwicklung in der zukünftigen Gesetzgebung des Landes in Hinblick auf Klimaschutz und Energiewende ist eine gemeinsame, tiefgehende und fachlich begleitete Auseinandersetzung im burgenländischen Landtag sinnvoll. Ein geeigneter Rahmen dafür ist ein ganztägiger Workshop, in dessen Rahmen die neue Klima- und Energiestrategie des Landes vorgestellt wird und die Abgeordneten aller Fraktionen mit Fachleuten und MitarbeiterInnen des Amtes der burgenländischen Landesregierung über die Weiterarbeit mit der neuen Strategie diskutieren können. Nur, wenn alle im Land an einem Strang ziehen, wird das Burgenland die Klimakrise meistern und seinen Beitrag zur Erreichung der im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Ziele leisten können.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, einen Workshop zur neuen Klima- und Energiestrategie des Landes abzuhalten und mit dem Landtag sowie Fachleuten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes der burgenländischen Landesregierung über die Weiterarbeit mit der neuen Strategie zu diskutieren.